

UCC – Bindeglied für das dezentrale Arbeiten

Noch sind durchgängige Unified Communications und Collaboration (UCC)-Lösungen in den meisten Unternehmen kein Standard, ein eindeutiger Trend in diese Richtung lässt sich dennoch erkennen.

Die Gründe liegen auf der Hand, denn die Zusammenführung relevanter Kommunikationsdienste in einer einheitlichen Anwendungsumgebung macht viele der angestrebten Cloud- und Digital-Workplace-Projekte erst möglich. Wer mit dem Prinzip der Unified Communications liebäugelt, ist mit innovativen Lösungen wie der «OfficeMaster Suite 7_{DX}» des Berliner Herstellers «Ferrari electronic» gut beraten.

Der Wunsch nach mehr Autonomie im Arbeitsalltag, aber auch Ausnahmesituationen wie Corona, fordern moderne Konzepte für ein dezentrales Arbeiten. Damit einher geht eine Reihe an Anforderungen: Ist die Belegschaft auf zahlreiche Standorte verteilt, ist ihre Erreichbarkeit – sowohl von extern als auch untereinander – trotz räumlicher Trennung sicherzustellen. Auch der ungehinderte Zugriff auf Dokumente und interne Netzwerke ist zu gewährleisten. Schriftstücke, Skizzen, aber auch Sprachnachrichten müssen verlässlich empfangen und versendet werden, und das alles unter Einhaltung bestehender Sicherheitsstandards.

Dieses Konstrukt am Laufen zu halten, kann sich schnell zu einer unüberwindbaren Mammutaufgabe für alle Beteiligten entwickeln. Sinnvoller ist es, auf durchgängige UCC-Lösungen zu setzen, die sämtliche Kanäle auf einer Plattform bündeln. Sie können dabei unterstützen, zeit- und ortsunabhängig auf Geräte und Informationen zuzugreifen und Kommunikations- und Geschäftsprozesse zu optimieren.

Alle Kommunikationskanäle auf einer Oberfläche

Eine entsprechende All-in-one-Lösung liefert der Berliner UC-Hersteller Ferrari Electronic mit seiner «OfficeMaster Suite 7_{DX}». Sie verbindet das E-Mail-System mit den Kommunikationswegen NGDX, Fax, Voicemail und SMS auf einer einheitlichen Oberfläche. Als Basis dienen bereits vorhandene Anwendungen wie Microsoft Exchange, auf der alle Kanäle zusammenlaufen.

Ein besonderes Augenmerk richtet die Lösung auf den rechts- und manipulationssicheren Dokumentenaustausch. Diesen realisiert die Lösung über ihr Feature NGDX, das Dokumente End-to-End und inklusive Metadaten und Verschlagwortung verschlüsselt als PDF direkt in das E-Mail-Postfach des Empfängers überträgt. Formatierungen, Farben und selbst hohe Auflösungen bleiben erhalten. Potenziell schädliche, aktive Inhalte wie Hyperlinks oder Applikationen – über die häufig Schadprogramme eingeschleust werden – sind automatisch von der Übertragung ausgeschlossen. Um zu verhindern, dass Inhalte mitgelesen oder abgefangen werden, setzt NGDX auf ein Zusammenspiel aus asymmetrischer und symmetri-



scher Verschlüsselung. Damit sind sowohl das Dokument selbst als auch sein Transportweg kodiert.

Wegbereiter für das papierlose Büro

NGDX ist in der Lage, hybride – also durch Mensch und Maschine lesbare – Dokumente zu übertragen. Papiergebundene Prozesse lassen sich so mit digitalen verbinden und das Prinzip des papierlosen Büros vorantreiben. Wird NGDX mit einem BPM-System gekoppelt, können die übertragenen Dokumente automatisch erfasst, Inhalte extrahiert und weitere Prozessschritte, wie das Hinterlegen von Informationen in Datenbanken oder ERP-Systemen, angestoßen werden. Die so digitalisierten Dokumente lassen sich anschließend frei von Medienbrüchen bearbeiten oder in BPM-Systeme integrieren. Insellösungen sind damit obsolet und die Voraussetzungen für ein verlustfreies, dezentrales Arbeiten gelegt.

Die empfangenen Dokumente und Voicemail-Nachrichten lassen sich auch über mobile Endgeräte wie Smartphones, Laptops oder Tablets abrufen. Branchen, die rund um die Uhr arbeiten und auf Abruf aktiv werden müssen, erfahren so ein Höchstmass an Standortflexibilität, und das Aufrechterhalten sämtlicher Workflows ist trotz aller Autonomie sicher. ■

Ferrari electronic

Ferrari electronic AG
Ruhlsdorfer Strasse 138, DE-14513 Teltow
☎ +49 3328 455 90, 📠 +49 3328 455 344
www.ferrari-electronic.de
<https://ngdx.ferrari-electronic.de>